**Rechtliche Umsetzung der in Art. 11 Abs. 3 WRRL angeführten „grundlegenden Maßnahmen“**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **EG-Richtlinien** | **Bundesrecht** | **Landesrecht in der Flussgebietseinheit ......** | **Aktuelle Berichte der Bundesrepublik Deutschland** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Art. 11 Abs. 3 Buchstabe a):**  **Maßnahmen zur Umsetzung gemeinschaftlicher Wasserschutzvorschriften einschließlich der Maßnahmen gemäß den Rechtsvorschriften nach Artikel 10 und Anhang VI Teil A:** | | | |
| * **Richtlinien nach Art. 10 Abs. 2 (erster bis dritter Spiegelstrich):** | | | **Aktuelle Berichte der Bundesrepublik Deutschland zur Umsetzung der Richtlinien** |
| Richtlinie 96/61/EG des Rates vom 24.09.1996 über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung | * **Wasserhaushaltsgesetz** in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S.2986)  Bundes-Immissionsschutz-gesetz in der Fassung vom 26. September 2002 (BGBl. S. BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Regelung des Schutzes vor nichtionisierender Strahlung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2433)Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz vom 27.September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) | **Gesetze und Verordnungen der Länder zur Umsetzung der wasserrechtlich relevanten Bereiche der IVU-Richtlinie**   * Bsp. NW: IVU-VO Wasser vom 19. Februar 2004 (GV. NW. S. 179) * Bsp. RP: Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2004 (GVBL. S. 54), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 5. Oktober 2007 (GVBl. S. 191) (§§ 119a - 119f) | Bericht der Bundesrepublik Deutschland gemäß Artikel 16 Absatz 3 in Verbindung mit Absatz 1 der Richtlinie 96/61/EG vom 24. September 1996 über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung aus dem Jahr 2003 (Beantwortung des Fragebogens der Kommission vom 31. Mai 1999)    **BMU, IG I 1**  Bericht der Bundesrepublik Deutschland gemäß Artikel 16 Absatz 3 in Verbindung mit Absatz 1 der Richtlinie 96/61/EG vom 24. September 1996 über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung aus dem Jahr 2007 (Beantwortung des Fragebogens der Kommission vom 26. März 2003)    **BMU, IG I 1** |
| Richtlinie 91/271/EWG des Rates vom 21.05.1991 über die Behandlung von kommunalem Abwasser | * **Abwasserverordnung** in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.10.2007 (BGBl. I S. 2461) | **Kommunalabwasserverordnungen**   * Bsp. NW:Kommunalabwasserverordnung – KomAbwV vom 30. September 1997 GV.NW. S. 372) * Bsp. TH:Thüringer Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 91/271/EWG über die Behandlung von kommunalem Abwasser vom 10. Oktober 1997 (GVBl. S. 368) | Lageberichte 2008 – Mitteilung an die KOM vom 3. Juli 2009  Ausweisung empfindlicher Gebiete gem. Art. 5 Abs. 8 – Mitteilung and die KOM vom 02.10.2007  Berichterstattung nach Art. 15 (4) über kommunale Kläranlagen über 15000 EW in normalen Gebieten – Mitteilung an die KOM vom 19.6.2003  Aktualisierte Daten zum Umsetzungsstand 1.1.2002 Mitteilung an die KOM vom 24.5.2002  Berichterstattung nach Art. 15 (4) kommunale Kläranlagen über 10.000 EW in empfindlichen Gebieten Mitteilung an die KOm vom14.5.2002  Anforderungen an Kläranlagen in empfindlichen Gebieten gem Art. 4 (5) Mitteilung vom 15.3.2001  Herunterladbar aus „Wasserblick“, Registrierung notwendig  **BMU, WA I 3** |
| Richtlinie 91/676/EWG des Rates vom 12.12.1991 zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen | Düngeverordnung in der Fassung vom 27. Februar 2007 (BGBl. I S. 221) |  | Mitteilung der Regierung der Bundesrepublik Deutschland vom 29. Juli 2008 an die Kommission der europäischen Gemein-schaft gemäß Artikel 10 der Richtlinie 91/676/EWG des Rates vom 12. Dezember 1991 zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigungen durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen, veröffentlicht in:  Nitratbericht – Gemeinsamer Bericht BMU/BMELV:  http://www.bmu.de/gewaesserschutz/downloads/doc/42501.php    **BMU, WA I 3** |
| * **Richtlinien nach Art. 10 Abs. 2 (vierter Spiegelstrich): nach Art. 16 WRRL erlassene Richtlinien** | | | **Aktuelle Berichte der Bundesrepublik Deutschland zur Umsetzung der Richtlinien** |
| Richtlinie 2008/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über Umweltqualitätsnor-men im Bereich der Wasserpolitik und zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinien des Rates 82/176/EWG, … | rechtlich umzusetzen bis zum 13.07.2010 |  |  |
| * **Richtlinien nach Art. 10 Abs. 2 (fünfter Spiegelstrich): in Anhang IX der EG-Wasserrahmenrichtlinie aufgeführte Richtlinien** | | | **Aktuelle Berichte der Bundesrepublik Deutschland zur Umsetzung der Richtlinien** |
| Richtlinie 82/176/EWG des Rates vom 22.03.1982 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für Quecksilberableitungen aus dem Industriezweig Alkalichloridelektrolyse | **Abwasserverordnung** in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.10.2007 (BGBl. I S. 2461) |  | Bericht der Bundesrepublik Deutschlang nach Art. 2 der Richtlinie zur Durchführung der Richtlinie 76/464/EWG und Tochterrichtlinien betreffend die Verschmutzung infolge der Ableitung gefährlicher Stoffe in die Gemeinschaft für den Zeitraum 2002-2004  Mitteilung an die KOM vom 19.01.2006  Herunterladbar aus „Wasserblick“, Registrierung notwendig  **BMU, WA I 3** |
| Richtlinie 83/513/EWG vom 24.10.1983 über Cadmiumableitungen | **Abwasserverordnung** in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.10.2007 (BGBl. I S. 2461) |  | Bericht der Bundesrepublik Deutschlang nach Art. 2 der Richtlinie zur Durchführung der Richtlinie 76/464/EWG und Tochterrichtlinien betreffend die Verschmutzung infolge der Ableitung gefährlicher Stoffe in die Gemeinschaft für den Zeitraum 2002-2004  Mitteilung an die KOM vom 19.01.2006  Herunterladbar aus „Wasserblick“, Registrierung notwendig  **BMU, WA I 3** |
| Richtlinie 84/156/EWG des Rates vom 17.03.1984 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für Quecksilberableitungen mit Ausnahme des Industriezweigs Alkalichloridelektrolyse | **Abwasserverordnung** in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.10.2007 (BGBl. I S. 2461) |  | Bericht der Bundesrepublik Deutschlang nach Art. 2 der Richtlinie zur Durchführung der Richtlinie 76/464/EWG und Tochterrichtlinien betreffend die Verschmutzung infolge der Ableitung gefährlicher Stoffe in die Gemeinschaft für den Zeitraum 2002-2004  Mitteilung an die KOM vom 19.01.2006  Herunterladbar aus „Wasserblick“, Registrierung notwendig  **BMU, WA I 3** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Richtlinie 84/491/EWG des Rates vom 9.10.1984 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für Ableitungen von Hexachlorcyclohexan | **Abwasserverordnung** in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.10.2007 (BGBl. I S. 2461) |  | Bericht der Bundesrepublik Deutschlang nach Art. 2 der Richtlinie zur Durchführung der Richtlinie 76/464/EWG und Tochterrichtlinien betreffend die Verschmutzung infolge der Ableitung gefährlicher Stoffe in die Gemeinschaft für den Zeitraum 2002-2004  Mitteilung an die KOM vom 19.01.2006  Herunterladbar aus „Wasserblick“, Registrierung notwendig  **BMU, WA I 3** |
| Richtlinie 86/280/EWG des Rates vom 12.06.1986 betreffend Grenzwerte und Qualitätsziele für die Ableitung bestimmter gefährlicher Stoffe im Sinne der Liste I im Anhang der Richtlinie 76/464/EWG | **Abwasserverordnung** in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.10.2007 (BGBl. I S. 2461) |  | Bericht der Bundesrepublik Deutschlang nach Art. 2 der Richtlinie zur Durchführung der Richtlinie 76/464/EWG und Tochterrichtlinien betreffend die Verschmutzung infolge der Ableitung gefährlicher Stoffe in die Gemeinschaft für den Zeitraum 2002-2004  Mitteilung an die KOM vom 19.01.2006  Herunterladbar aus „Wasserblick“, Registrierung notwendig  **BMU, WA I 3** |
| * **Richtlinien nach Art. 10 Abs. 2 (sechster Spiegelstrich): sonstige einschlägige Vorschriften des Gemeinschaftsrechts (soweit nicht Anhang VI Teil A)** | | | **Aktuelle Berichte der Bundesrepublik Deutschland zur Umsetzung der Richtlinien** |
| Richtlinie 2006/118/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12.12.2006 zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung | Richtlinie war bis zum 16. Januar 2009 umzusetzen; bisher noch nicht umgesetzt;  zur alten Richtlinie (80/68/EWG):   * **Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 80/68/EWG des Rates vom 17. Dezember 1979 über den Schutz des Grundwassers gegen Verschmutzung durch bestimmte gefährliche Stoffe** vom 18. März 1997 (BGBl. I S. 542) |  | Berichtspflichten ergeben sich aus der Wasserrahmenrichtlinie (Bewirtschaftungsplan).  **BMU, WA I 3** |
| Richtlinie 75/440/EWG des Rates vom 16. Juni 1975 über die Qualitätsanforderungen an Oberflächenwasser für die Trinkwassergewinnung in den Mitgliedstaaten |  | **Verordnungen über die Qualitätsanforderungen an Oberflächenwasser für die Trinkwassergewinnung**   * Bsp.NW: Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 75/440/EWG des Rates vom 16. Juni 1975 über die Qualitätsanforderungen an Oberflächenwasser für die Trinkwassergewinnung in den Mitgliedstaaten (QOTV) vom 29. April 1997, (GV.NW. S. 92) * Bsp. TH: Thüringer Verordnung über die Qualitätsanforderungen an Oberflächenwasser für die Trinkwassergewinnung vom 20. März 1997 (GVBl. S. 158) | Außer Kraft seit Dezember 2007.  **BMU, WA I 3** |
| Richtlinie 2006/44/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 6. September 2006 über die Qualität von Süßwasser, das schutz- oder verbesserungsbedürftig ist, um das Leben von Fischen zu erhalten |  | **Landesverordnungen über die Qualität von Fischgewässern**   * Bsp. NW: Fischgewässerverordnung vom 27. August 1997 (GV.NW. S. 286) * Bsp. TH: Thüringer Verordnung über die Qualitätsanforderungen an Fischgewässer vom 30. September 1997 (GVBl. S. 362) | Bericht der Bundesrepublik Deutschland über die Umsetzung der Richtlinie 2006/44/EGim Berichtszeit­raum 2005-2007 gemäß Artikel 16 der Richtlinie  Übersandt mit Mitteilung an die KOM  vom 30.10.2008    Der Bericht kann aufgrund der großen Datenmenge der Berichtstabellen nicht eingefügt werden. Die Daten können ggf. per CD zur Verfügung gestellt werden. Beigefügt ist stattdessen eine erläuternde textliche Zusammenfassung des Berichtes.    **BMELV, Ref. 524** |
| Richtlinie 2006/113/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über die Qualitätsanforderungen an Muschelgewässer |  | **Landesverordnungen über die Qualität von Muschelgewässern**   * Bsp. SH: Landesverordnung über die Qualität von Fisch- und Muschelgewässern vom 4.7.1997, geändert durch VO vom 9.8.2007 | Bericht der Bundesrepublik Deutschland über die Umsetzung der Richtlinie 2006/113/EG im Berichtszeitraum 2005-2007 gem. Artikel 14 der Richtlinie  Übersandt mit Mitteilung an die KOM  vom 30.10.2008    Der Bericht kann aufgrund der großen Datenmenge der Berichtstabellen nicht eingefügt werden. Die Daten können ggf. per CD zur Verfügung gestellt werden.  **BMELV, Ref. 524** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Richtlinie 2000/76/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Dezember 2000 über die Verbrennung von Abfällen | * **Abwasserverordnung** in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.10.2007 (BGBl. I S. 2461) * **Verordnung über die Verbrennung und die Mitverbrennung von Abfällen - 17. BImSchV** in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2003 (BGBl. I S. 1633), geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 27. Januar 2009 (BGBl. I S. 129) | **Wasserrechtliche Verordnungen über die Verbrennung von Abfällen**   * Bsp. NW:Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2000/76/EG über die Verbrennung von Abfällen (AbwAbfverbrVO) vom 31. Juli 2003 (GV.NW. S. 517) * Bsp. TH:Thüringer Verordnung zur Umsetzung von wasserrechtlichen Vorschriften der Richtlinie 2000/76/EG über die Verbrennung von Abfällen vom 22. Dezember 2003 (GVBl. S. 23) | Es liegt noch kein Bericht vor, erster Bericht für den Zeitraum 2006 bis 2008 ist bis 30.09.2009 vorzulegen  **BMU, IG I 2** |
| Richtlinie des Rates vom 19. März 1987 zur Verhütung und Verringerung der Umweltverschmutzung durch Asbest (87/217/EWG) | * **Wasserhaushaltsgesetz** in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) * **Abwasserverordnung** in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.10.2007 (BGBl. I S. 2461) |  | Aufgrund des Asbestverbotes sind in D keine entsprechenden Anlagen mehr vorhanden; es liegen keine Informationen über Berichte vor.  **BMU, IG I 2** |
| * **Rechtsvorschriften nach Anhang VI Teil A (sofern nicht schon in Art. 10 WRRL genannt):** | | | **Aktuelle Berichte der Bundesrepublik Deutschland zur Umsetzung der Richtlinien** |
| Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 15.02.2006 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG |  | **Badegewässerverordnungen**   * Bsp. NW:BadegewVO vom 11.12.2007 (GV.NW. Nr. 7 62.Jahrgang vom 15.02.2008) * Bsp. SL BadegewVO vom 06.12.2007 (Amtsblatt SL Nr. 52 2007 vom 20.12.2007) | Zusammenfassender Jahresbericht der EU-Kommission über die Qualität der Badegewässer gem. Art.13 der Richtlinie aufgrund der von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an die Kommission übermittelten Überwachungs-ergebnisse der Badesaison 2008    **BMU, WA I 3** |
| Vogelschutzrichtlinie 79/409/EWG des Rates vom 29.04.1979 | * **Bundesnaturschutzgesetz** in der Fassung vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193), durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) * **Wasserhaushaltsgesetz** in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) | **Landesnaturschutzgesetze**   * Bsp. RP: Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG) vom 28. September 2005 (GVBl. S. 387) | Bericht nach Artikel 9 Abs. 3 der EG-Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG) für das Jahr 2007. Mit Mitteilung der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an die Kommission der Europäischen Gemeinschaften weitergeleitet (Datum: 29. Juni 2009).  Ende 2009 wird ein weiterer Bericht für das Jahr 2008 fällig.  Dreijahresbericht gem. Art. 12 der EG-Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG) für den Zeitraum 2005 – 2007.  Mit Mitteilung der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an die Kommission der Europäischen Gemeinschaften  Weitergeleitet (Datum: 8.04.2008).  Im Jahr 2011 wird der nächste Dreijahresbericht für die Jahre 2008 – 2010 fällig).    **BMU, N I 3** |
| Richtlinie 98/83/EG des Rates vom 3. November 1998 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserrichtlinie) | * **Trinkwasserverordnung** in der Fassung vom 21. Mai 2001 (BGBl. I S. 959) |  | Bericht des Bundesministeriums für Gesundheit und des Umweltbundesamtes an die Verbraucherinnen und Verbraucher über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasser) in Deutschland (gemäß Art. 13 RL 98/83/EG, § 21 TrinkwV 2001 und Entscheidung der Kommission vom 25.07.1995, ABl. EG Nr. L 200/1)    **UBA, Fachgebiet II 3.1** |
| Richtlinie 96/82/EG des Rates vom 9. Dezember 1996 zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Seveso-II-Richtlinie), geändert durch die Richtlinie 2003/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2003 | * **Bundes-Immissionsschutzgesetz** in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Regelung des Schutzes vor nichtionisierender Strahlung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2433) * **Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Störfall-Verordnung**) in der Fassung vom 8. Juni 2005 (BGBl. I S. 1598) | * **Katastrophenschutzgesetze der Länder** (Vorschriften zur Erstellung externer Alarm- und Gefahrenabwehrpläne)   **Länderregelungen zur Übertragung der Vorschriften der Störfall-Verordnung auf nicht gewerbliche Einrichtungen** | Dreijährliche Berichtspflicht gemäß Art. 19 Abs. 4 der Seveso-II-Richtlinie über die Umsetzung der Richtlinie    Der beigefügte Bericht wird z. Z. überarbeitet, die Daten stehen jedoch erst Ende September 2009 zur Verfügung.  **BMU, IG I 4** |
| Richtlinie 85/337/EWG des Rates vom 05.07.1985 über die Umweltverträglichkeitsprüfung, zuletzt geändert durch die Richtlinie 97/11/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14.03.1997 | Gesetz über die Umweltverträglichkeits-prüfung in der Fassung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I. S. 1757), zuletzt geändert durch Art. 1 des Rechtsbereinigungsgesetzes Umwelt vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)  * **Wasserhaushaltsgesetz** in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) | **(Wasser-)Rechtliche Regelungen zur Umweltverträglichkeitsprüfung**   * Bsp. NW: Gesetz über die Umweltverträglich-keitsprüfung im Lande Nordrhein-Westfalen (UVPG NW) vom 29. April 1992 (GV.NW. S. 175), zuletzt geändert am 13. Februar 2007 durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28.02.2007 (GV.NW. Nr. 7, S. 107) * Bsp. TH: Thüringer Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung vom 6. Januar 2003 (GVBl. S. 19), sowie Thüringer Wassergesetz in der Fassung vom 23. Februar 2004 (GVBl. S 244), geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 2004 (GVBl. S. 889) | **Artikel 11 der UVP-RL enthält nur eine allgemeine Vorgabe zum Erfahrungsaustausch, aber keine regelmäßige Berichtspflicht der EU-Mitgliedsstaaten.**  Artikel 11 Abs. 3 der ursprünglichen UVP-RL enthielt eine einmalige Berichtspflicht der KOM an Rat und EP nach 5 Jahren über die Anwendung der RL Bericht zu erstatten, dieser Pflicht ist die KOM im Jahre 1993 nachgekommen.  Eine entsprechende einmalige Verpflichtung der KOM aus Artikel 2 der UVP-Änderungsrichtlinie 97/11/EG hat die KOM im Jahre 2003 erfüllt.  Für die Öffentlichkeitsbeteiligungsrichtlinie 2003/35/EG besteht nach deren Artikel 5 eine allgemeine einmalige Berichtspflicht der KOM bis zum 25. Juni 2009; dieser Bericht bezieht sich dann aber nur auf die engeren Regelungsgegenstände der RL 2003/35/EG.  Für Juli 2009 hat die KOM eine Mitteilung mit einem neuen freiwilligen Bericht zur UVP-RL angekündigt.  **BMU, ZG III 4** |
| Richtlinie des Rates 86/278/EWG vom 12. Juni 1986 über den Schutz der Umwelt und insbesondere der Böden bei der Verwendung von Klärschlamm in der Landwirtschaft | * **Klärschlammverordnung** vom 15. April 1992 (BGBl. I 1992, 912) zuletzt geändert am 20. Oktober 2006 durch Artikel 4 der Verordnung zur Vereinfachung der abfallrechtlichen Überwachung (BGBl. I S. 2298) |  | Nationaler Bericht zur Klärschlammverwertung  Übersandt an die KOM  am 11.10.2007    **BMU, WA II 4** |
| Richtlinie 91/414/EWG des Rates vom 15.07.1991 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln | * **Pflanzenschutzgesetz** - PflSchG - in der Fassung vom 14. Mai 1998(BGBl. I S. 971), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 2006 (BGBl. I S. 1342) |  | **Bericht nach Artikel 17 der Richtlinie 91/414/EWG über die amtlichen Kontrollmaßnahmen im Jahr 2007. Übersandt mit Mitteilung an die KOM vom 8. 08.2008.**    **BMELV, Ref 524** |
| Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.05.1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie) | * **Bundesnaturschutzgesetz** in der Fassung vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) * **Wasserhaushaltsgesetz** in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) | **Landesnaturschutzgesetze**   * Bsp. RP: Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG) vom 28. September 2005 (GVBl. S. 387) | Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie zur Berichtsperiode 2001-2006 wurde am 7. Dezember 2007 übermittelt.    **BMU, N I 2** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Art. 11 Abs. 3 Buchstabe b):**  **Maßnahmen die als geeignet für die Ziele des Art. 9 angesehen werden** | | | |
|  | Abwasserabgabengesetz in der Fassung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114) | **Landes-Abwasserabgabengesetze, Regelungen über Wasserent-nahmeentgelte und Kommunal-abgabengesetze**   * Bsp. NW: Gesetz über die Erhebung eines Entgelts für die Entnahme von Wasser aus Gewässern (WasEG) vom 27. Januar 2004 (GV.NW. S. 31) sowie Kommunalabgabengesetz vom 21. Oktober 1969 (GV.NW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2007 (GV.NW. S. 13) * Bsp. TH: Thüringer Kommunalabgaben-gesetz vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom; 17.12.2004 S. 889) * Bsp. RP: Landesgesetz zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes vom 22. Dezember 1980 (GVBl. S. 258), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2006 (GVBl. S. 97) |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Art. 11 Abs. 3 Buchstabe c):**  **Maßnahmen, die eine effiziente und nachhaltige Wassernutzung fördern, um nicht die Verwirklichung der in Art. 4 WRRL genannten Ziele zu gefährden** | | | |
|  | * **Wasserhaushaltsgesetz** in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) (insbesondere Regelungen über Bewirtschaftungsgrundsätze und -ziele (§ 1a), Jedermannpflichten (§ 1a Abs. 2), Betreiberpflichten u.a. im Bereich des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen und im Bereich der Abwasserbeseitigung, Gewässeraufsicht und nachträgliche Maßnahmen nach § 5 Abs. 1 Nr. 3, sowie sonstige Vorsorge- und Schutzregelungen/-instrumente) | **Bestimmungen über wasser-sparenden Umgang, Abwasser-vermeidung und Niederschlags-wasserversickerung im Landeswasserrecht**   * Bsp. RP: Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2004 (GVBL. S. 54), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 5. Oktober 2007 (GVBl. S. 191) (§ 2 Abs. 2)   **Förderprogramme**   * Bsp. TH: Richtlinie zur Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen vom 20. März 2002 (ThürStAnz. Nr. 17/2002 S. 1380 – 1384) sowie Programm zur Förderung umweltgerechter Landwirtschaft, Erhaltung der Kulturlandschaft, Naturschutz und Landschaftsschutz in Thüringen (KULAP 2000) vom 1. November 2005 (ThürStAnz. 38/2004, S. 2222) |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Art. 11 Abs. 3 Buchstabe d):**  **Maßnahmen zur Erreichung der Anforderungen nach Art. 7, einschließlich Maßnahmen zum Schutz der Wasserqualität, um den bei der Gewinnung von Trinkwasser erforderlichen Umfang der Aufbereitung zu verringern** | | | |
|  | * **Wasserhaushaltsgesetz** in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) (insbesondere durch Ausweisung von Wasserschutzgebieten nach § 19 sowie den flächendeckenden Schutz von Oberflächen- und Grundwasser nach §§ 26 und 34) | **ergänzende und ausführende Vorschriften für Wasserschutzgebiete**   * Bsp. NW: Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463) * Bsp. TH: Thüringer Wassergesetz in der Fassung vom 23. Februar 2004 (GVBl. S 244), geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 2004 (GVBl. S. 889) (insbesondere in §§ 28 bis 30) |  |
| **Art. 11 Abs. 3 Buchstabe e):**  **Begrenzungen der Entnahme von Oberflächensüßwasser und Grundwasser sowie der Aufstauung von Oberflächensüßwasser, einschließlich eines oder mehrerer Register der Wasserentnahmen und einer Vorschrift über die vorherige Genehmigung der Entnahme und der Aufstauung. Diese Begrenzungen werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Die Mitgliedstaaten können Entnahmen oder Aufstauungen, die kleine signifikante Auswirkungen auf den Wasserzustand haben, von diesen Begrenzungen freistellen.** | | | |
|  | * **Wasserhaushaltsgesetz** in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) (hier insbesondere durch den Erlaubnis- und Bewilligungs-vorbehalt des § 2 für Gewässerbenutzungen i. S. d. § 3) | **Landeswassergesetze**   * Bsp. NW: Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463) (hier insbesondere §§ 116 und 154) * Bsp. TH: Thüringer Wassergesetz in der Fassung vom 23. Februar 2004 (GVBl. S 244), geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 2004 (GVBl. S. 889), (hier insbesondere durch die Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach § 18 Abs. 3 entsprechende Erlaubnisse und Bewilligungen regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen) |  |
| **Art. 11 Abs. 3 Buchstabe f):**  **Begrenzungen, einschließlich des Erfordernisses einer vorherigen Genehmigung von künstlichen Anreicherungen oder Auffüllungen von Grundwasserkörpern. Das verwendete Wasser kann aus Oberflächengewässern oder Grundwasser stammen, sofern die Nutzung der Quelle nicht die Verwirklichung der Umweltziele gefährdet, die für die Quelle oder den angereicherten oder vergrößerten Grundwasserkörper festgesetzt wurden. Diese Begrenzungen sind regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren.** | | | |
|  | * **Wasserhaushaltsgesetz** in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) (hier insbesondere durch den Erlaubnis- und Bewilligungs-vorbehalt des § 2 für Gewässerbenutzungen i. S. d. § 3) | **Landeswassergesetze**   * Bsp. NW: Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463) (hier insbesondere §§ 116 und 154) * Bsp. TH: Thüringer Wassergesetz in der Fassung vom 23. Februar 2004 (GVBl. S 244), geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 2004 (GVBl. S. 889), (hier insbesondere durch die Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach § 18 Abs. 3 entsprechende Erlaubnisse und Bewilligungen regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen) |  |
| **Art. 11 Abs. 3 Buchstabe g):**  **bei Einleitungen über Punktquellen, die Verschmutzungen verursachen können, das Erfordernis einer vorherigen Regelung, wie ein Verbot der Einleitung von Schadstoffen in das Wasser, oder eine vorherige Genehmigung oder eine Registrierung nach allgemein verbindlichen Regeln, die Emissionsbegrenzungen für die betreffenden Schadstoffe, einschließlich Begrenzungen nach den Artikeln 10 und 16, vorsehen. Diese Begrenzungen werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.** | | | |
|  | **Wasserhaushaltsgesetz** in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) (hier insbesondere durch den  Erlaubnis- und Bewilligungs-vorbehalt des § 2 für Gewässerbenutzungen i. S. d. § 3, sowie § 7a WHG i.V.m. der Abwasserverordnung in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.10.2007 (BGBl. I S. 2461) | **Landeswassergesetze**   * Bsp. NW: Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463) (hier insbesondere §§ 116 und 154) * Bsp. TH: Thüringer Wassergesetz in der Fassung vom 23. Februar 2004 (GVBl. S 244), geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 2004 (GVBl. S. 889), (hier insbesondere durch die Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach § 18 Abs. 3 entsprechende Erlaubnisse und Bewilligungen regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen) |  |

|  |
| --- |
| **Art. 11 Abs. 3 Buchstabe h):**  **bei diffusen Quellen, die Verschmutzungen verursachen können, Maßnahmen zur Verhinderung oder Begrenzung der Einleitung von Schadstoffen. Die Begrenzungen können in Form einer Vorschrift erfolgen, wonach eine vorherige Regelung, wie etwa ein Verbot der Einleitung von Schadstoffen in das Wasser, eine vorherige Genehmigung oder eine Registrierung nach allgemein verbindlichen Regeln erforderlich ist, sofern ein solches Erfordernis nicht anderweitig im Gemeinschaftsrecht vorgesehen ist. Die betreffenden Begrenzungen werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.** |
|  |

**Wasserhaushaltsgesetz** in der Fassung vom   
19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt   
geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom   
22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)  
(hier insbesondere durch den Erlaubnis-  
und Bewilligungsvorbehalt des § 2 für   
Gewässerbenutzungen i.S. des § 3;   
zusätzlich durch Vorgaben für den flächen-  
deckenden Schutz von Oberflächen- und   
Grundwasser nach §§ 26

und 34)

* **Gesetz über die Umweltverträglichkeit von  
  Wasch - und Reinigungsmitteln** (WRMG)   
  vom 29. April 2007 (BGBl. I S. 600)
* **Bundes-Bodenschutzgesetz** vom 17. März   
  1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch  
  Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember   
  2004 (BGBl. I S. 3214)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| * **Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung** vom 12. Juli 1999 (BGBl. I S. 1554), geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 23. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3758) | **Landeswassergesetze**   * Bsp. NW: Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463) (hier insbesondere §§ 116 und 154) * Bsp. TH: Thüringer Wassergesetz in der Fassung vom 23. Februar 2004 (GVBl. S 244), geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 2004 (GVBl. S. 889), (hier insbesondere durch die Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach § 18 Abs. 3 entsprechende Erlaubnisse und Bewilligungen regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen) |  |
| **Art. 11 Abs. 3 Buchstabe i):**  **bei allen anderen nach Artikel 5 und Anhang II ermittelten signifikanten nachteiligen Auswirkungen auf den Wasserzustand insbesondere Maßnahmen, die sicherstellen, dass die hydromorphologischen Bedingungen der Wasserkörper so beschaffen sind, dass der erforderliche ökologische Zustand oder das gute ökologische Potential bei Wasserkörpern, die als künstlich oder erheblich verändert eingestuft sind, erreicht werden kann. Die diesbezüglichen Begrenzungen können in Form einer Vorschrift erfolgen, wonach eine Genehmigung oder eine Registrierung nach allgemein verbindlichen Regeln erforderlich ist, sofern ein solches Erfordernis nicht anderweitig im Gemeinschaftsrecht vorgesehen ist. Die betreffenden Begrenzungen wurden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.** | | | |
|  |

* **Wasserhaushaltsgesetz** in der   
  Fassung vom 19. August 2002   
  (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert  
  durch Art. 8 des Gesetzes vom   
  22. Dezember 2008 (BGBl. I  
  S. 2986)  
  (hier insbesondere durch den   
  Erlaubnis- und Bewilligungs-  
  vorbehalt des § 2 für   
  Gewässerbenutzungen i. S. d. § 3;  
  zusätzlich durch Vorgaben für den  
   flächendeckenden Schutz von  
  Oberflächen- und Grundwasser  
  nach §§ 26 und 34, sowie Ver-  
  sagungsgrund des § 6 Abs. 1 für  
  wasserrechtliche Benutzungs-  
  zulassungen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Landeswassergesetze**   * Bsp. NW: Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463) (hier insbesondere §§ 116 und 154) * Bsp. TH: Thüringer Wassergesetz in der Fassung vom 23. Februar 2004 (GVBl. S 244), geändert durch Gesetz vom 7. Dezember 2004 (GVBl. S. 889), (hier insbesondere durch die Pflicht der zuständigen Wasserbehörden, nach § 18 Abs. 3 entsprechende Erlaubnisse und Bewilligungen regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen) |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Art. 11 Abs. 3 Buchstabe j):**  **das Verbot der direkten Einleitung von Schadstoffen in das Grundwasser nach Maßgabe der nachstehenden Vorschriften:**  **(….)** | | | |
|  | * **Wasserhaushaltsgesetz** in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) (hier insbesondere durch den Erlaubnisvorbehalt des § 2 für jede Einleitung von Stoffen in das Grundwasser nach § 3 Abs. 1 Nr. 5; die in Art. 11 Abs. 3 Buchst. j aufgeführten Ausnahmen von dem Verbot können im Einzelfall zugelassen werden, wenn die beabsichtigte Einleitung in das Grundwasser so ausgeübt werden kann, dass das Wohl der Allgemeinheit, insbesondere die öffentliche Trinkwasserversorgung, nicht beeinträchtigt wird. (s. auch § 36 Abs. 6 Satz 2 i.V.m. §§ 33a und 34).Die Entscheidung steht im Ermessen der zuständigen Wasserbehörde (§ 6). * **Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 80/68/EWG des Rates vom 17. Dezember 1979 über den Schutz des Grundwassers gegen Verschmutzung durch bestimmte gefährliche Stoffe** vom 18. März 1997 (BGBl. I S. 542) |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Art. 11 Abs. 3 Buchstabe k):**  **im Einklang mit den Maßnahmen, die gemäß Artikel 16 getroffen werden, Maßnahmen zur Beseitigung der Verschmutzung von Oberflächenwasser durch Stoffe, die in der gemäß Artikel 16 Absatz 2 vereinbarten Liste prioritärer Stoffe aufgeführt sind, und der schrittweisen Verringerung der Verschmutzung durch andere Stoffe, die sonst das Erreichen der gemäß Artikel 4 für die betreffenden Oberflächenwasserkörper festgelegten Ziele durch die Mitgliedstaaten verhindern würden.** | | | |
|  | * **Wasserhaushaltsgesetz** in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) (hier insbesondere durch die Möglichkeit, durch nachträgliche Anordnungen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 zusätzliche Anforderungen an die Beschaffenheit einzubringender oder einzuleitender Stoffe zu stellen; vorhandene Verschmutzungen durch Punktquellen können so abgebaut werden) |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Art. 11 Abs. 3 Buchstabe l):**  **alle erforderlichen Maßnahmen, um Freisetzungen von signifikanten Mengen an Schadstoffen aus technischen Anlagen zu verhindern und den Folgen unerwarteter Verschmutzungen, wie etwa bei Überschwemmungen, vorzubeugen und/oder zu mindern, auch mit Hilfe von Systemen zur frühzeitigen Entdeckung derartiger Vorkommnisse oder zur Frühwarnung und, im Falle von Unfällen, die nach vernünftiger Einschätzung nicht vorhersehbar waren, unter Einschluss aller geeigneter Maßnahmen zur Verringerung des Risikos für die aquatischen Ökosysteme.** | | | |
|  | * **Wasserhaushaltsgesetz** in der Fassung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) (insbesondere  Betreiberpflichten z.B. § 18b, Selbstüberwachungspflichten oder Regelungen zum Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen (§§ 19a und 19g ff.),  Bundes-Immissionsschutzgesetz in der Fassung vom 26. September 2002 (BGBl. S. BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Regelung des Schutzes vor nichtionisierender Strahlung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2433)  * **Abwasserverordnung** in der Fassung vom 17. Juni 2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19.10.2007 (BGBl. I S. 2461)   (insbesondere allgemeine Anforderungen für die nach dem Stand der Technik einzusetzende Technologie) | **Landeswassergesetze**   * Bsp. NW: Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926) zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV.NW. S. 463) (hier u. a. Regelung über die Wassergefahr in § 123) * Bsp. RP: Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2004 (GVBL. S. 54), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 5. Oktober 2007 (GVBl. S. 191) (hier u.a. Regelung über die Wassergefahr in §§ 91, 92)   **allgemeine katastrophenschutz-rechtliche Regelungen in den Ländern** |  |